

Deutsche Holsteinauktion in Buchloe

32,2 kg Durchschnittsgemelk – Rege Nachfrage

Zur Februar-Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. in der Schwabenhalle in Buchloe meldeten die Holsteinzüchter 89 Tiere. Davon wurden 8 Bullen, 9 Kühe, 31 Jungkühe und 21 Kälber aufgetrieben. Die Ausfallquote lag mit 31% bei den Kühen und Jungkühen im normalen Bereich. Allerdings war das Angebot mit 31 Jungkühen zu gering. So entwickelte sich bei gutem Besuch und vielen Kaufaufträgen ein flotter Marktverlauf mit guten Preisen.

Das Angebot von 21 Kälbern traf auf eine geringe Nachfrage. 5 Kälber wurden nicht abgegeben bzw. erhielten keine Gebote. Der Durchschnittspreis sank um € 13 auf € 178. Den Höchstpreis von € 320 erhielt die Eble GbR aus Wielands für ein gut entwickeltes Monster-Kalb aus einer leistungsstarken Day-Tochter mit 39 kg Tagesleistung. Schade ist, dass die gute Qualität von den Käufern nicht honoriert wird.

Von den 8 angebotenen Bullen hatten 7 einen genomischen Zuchtwert (RZG) von 150 bis 115. Aufgrund der geringen Nachfrage fanden 5 Bullen keinen Abnehmer. Das höchste Gebot von € 2000 erhielt auch der beste Bulle (RZG 150), nämlich ein Gymnast-Sohn aus einer inhaltsstoffstarken Silver-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Lutzenberger GbR aus Weinhausen. Eine Rarität, nämlich ein reinerbiger (PP) hornloser Bulle mit einem RZG von 131, konnte mangels Nachfrage auch nicht verkauft werden.

Die 9 Mehrkalbskühe leisteten 39,3 kg im Durchschnitt. Mit 35 bis 48 kg war für jeden Geschmack etwas dabei. Eine bereits wieder 3 Monate trächtige rotbunte Kuh von der Metz GbR aus Kirchdorf erhielt als erste auch gleich das höchste Gebot von € 1750. Gegenüber dem Januarmarkt konnten diesmal die Kühe um durchschnittlich € 100 günstiger erworben werden, allerdings bei etwas weniger Milch (- 3kg). Doch bei einem flotten Marktverlauf waren die Mehrkalbskühe schnell verkauft.

Das Angebot von 31 Jungkühen (18 Tiere weniger als am Januarmarkt) konnte die Nachfrage nicht befriedigen und so entwickelten sich bei flotten Geboten gute Preise (+ € 81). Erfreulicherweise konnte die Grenze von € 2000 gleich sechsmal überschritten werden. Bereits die zweite Jungkuh, eine Lennox-Tochter mit 37,5 kg von Thorsten Haug aus Eggenthal knackte die "Schallmauer".

Doch es ging noch höher und mit der siebzehnten Jungkuh, Katalognummer 347, einer exterieurstarken Joyride-Tochter mit 38 kg Tagesleistung von der Waibel GbR aus Huttenwang war der Höhepunkt dieser Auktion erreicht. Sie verkaufte sich für € 2.350 Euro.



Katalognummer 347 Sonde 09 519 89988, Vater: Joyride, Züchter + Besitzer: Waibel GbR, Aitrang

Auffallend hoch waren diesmal die Inhaltsstoffe bei den Müttern. Weit über 4% Fett und 3,60 - 3,80 % Eiweiß waren keine Seltenheit. Zudem hatten 4 Tiere Balisto (+609+0,55+0,43) und andere starke Inhaltsstoff-Vererber als Väter. Auch hinsichtlich der Eutergesundheit musste der TGD nur 2 Tiere wegen erhöhtem Zellgehalt beanstanden.

Fazit: für die Verkäufer lohnt es sich, über die Auktion zu vermarkten, und für die Käufer bietet der Holsteinmarkt in Buchloe beste Möglichkeit leistungsstarkes gutes Zuchtvieh vor Ort zu kaufen.

Die Preise im Einzelnen:

| | Aufgetrieben/ Verkauft | Preisspanne (in €) | Durchschnitts-preis (in €) |
|-----------------|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| Bullen | 8/3 | 1.250 bis 2.000 | 1.667 |
| Kühe | 9/9 | 1.400 bis 1.750 | 1.567 |
| Jungkühe | 31/31 | 1.400 bis 2.350 | 1.747 |
| Kälber | 21/16 | 100 bis 320 | 178 |

Nächster Markt: 20. März 2019, Buchloe, Schwabenhalle

**Neu: Marktbeginn 11.00 Uhr Kälber
Anschließend ca. 11:15 Uhr Bullen, Kühe, Jungkühe**

dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch die Zuchtinspektoren:

Josef Keller (0163) 8310086 | Maria Gumpold (0163) 8310088

Hubert Rupp (0163) 8310087 | Maximilian Messner (0157) 80530951

Tierbörse: www.holstein-bayern.de/Tierboerse.html